

## **Protokoll der 4. ordentlichen Mitgliederversammlung 2008**

**Termin:** Samstag der 17. Mai 2008 14:00 Uhr

**Ort:** Reit im Winkl, (Bayern) Pressezentrum

**Teilnehmer:** lt. Anwesenheitsliste - 32 stimmberechtigte Mitglieder ( max)

Da Mitglieder die Versammlung zu unterschiedlichen Zeiten verlassen haben, werden die einzelnen Abstimmungsergebnisse wie folgt protokolliert:

Ja = mehrheitlich; numerisch x Enthaltungen; numerisch y Gegenstimmen

### **Das Protokoll wird als Ergebnisprotokoll geführt**

**TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung nach Form und Frist, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl eines Protokollführers

Der Präsident des Deutschen Fernschachbundes (BdF), Dr. Fritz Baumbach, Berlin, eröffnet um 14:10 Uhr die Mitgliederversammlung, er begrüßt die Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung entsprechend der Satzung form- und fristgerecht einberufen und somit beschlussfähig ist.

Als Protokollführer wird Hans-Peter Mergard, Hagen, mehrheitlich, bei 2 Stimmenthaltungen, gewählt.

**Die Versammlung erhebt zu TOP 1 keinen Widerspruch.**

**TOP 2** Vorstellung von zwei vorliegenden Protokollentwürfen zur Mitgliederversammlung 2007, Abstimmung zur Auswahl und Genehmigung des Protokolls.

Von PR- Manager Uwe Bekemann, Oerlinghausen, wurde rückblickend vorgetragen weshalb zwei, nicht genehmigte, Protokollentwürfe zur Abstimmung vorliegen.

Der Mitgliederversammlung liegen die beiden Protokollentwürfe im Text in der „Handreichung zur Mitgliederversammlung 2008 „ vor

Die Mitglieder sollen darüber abstimmen, welcher Textentwurf dem Vereinsregistergericht, Hamburg, vorgelegt werden soll.

### **Textentwurfs des Vorstandes des BdF**

**Abstimmung:** ja = mehrheitlich; 4 Enthaltungen; 2 Gegenstimmen

### **Entwurfs des Protokollführers FSF Meyer**

**Abstimmung:** 2 Jastimmen ; 9 Enthaltungen; 21 Neinstimmen

**Ergebnis:** Der Text des Vorstands wird dem Vereinsregistergericht vorgelegt

### **TOP 3** Rechenschaftsbericht des Vorstandes

1. Der Präsident des BdF Dr. Baumbach berichtet über die schachlichen Aktivitäten des BdF, hier insbesondere über das „Hermann Heemsoth Gedächtnisturnier“ als bisher „höchstrangiges Turnier“ des BdF

2. Erwähnt wird das plötzliche Ableben des amtierenden Geschäftsführers Günter Henrich, Dortmund, und die damit verbunden Schwierigkeiten des BdF, Zugriff auf die in dessen Besitz befindlichen BdF-Geschäftsunterlagen zu kommen. Dieses war letztlich nur mit Hilfe eines Rechtsbeistandes zu erreichen und nahm einen Zeitraum von ca. zwei Monaten in Anspruch.

Aus der Versammlung wurden dem Präsidenten aus diesem Anlass nachfolgend aufgeführte Vorschläge angetragen:

- a) Auf den Todesfall FSF Henrich bezogen, ein System zu erarbeiten, welches einen durchgehenden Informationszugang sicher stellt, so dass die aufgetretenen Schwierigkeiten, wie im Fall Henrich, sich nicht wiederholen können. Es soll „sichergestellt“ werden, dass z.B. durch eine hinterlegte Vollmachtserklärung eines jeden Vorstandsmitglieds anderen bevollmächtigten Personen die Möglichkeit gegeben wird, an die Unterlagen oder das sonstige Eigentum des BdF Zugriff zu haben.
- b) Eine Dokumentation zu erstellen, in welcher festgehalten wird, welches Mitglied über Material oder Eigentum des BdF verfügt.

Und

#### **c) Das Vorziehen von TOP 4**

Den Kassenvoranschlag des Schatzmeisters für die nächste Mitgliederversammlung den Mitgliedern vorab zur Verfügung zu stellen

### **TOP 4** Kassenvoranschlag 2008

Schatzmeister Harry Gromotka, Tornesch, stellt den Kassenbericht vor:

1. Das Geschäftsjahr 2008 wurde mit einem Verlust von ca. 10.000 € abgeschlossen. Die Verluste wurden durch Mitgliederschwund und Nenngeldsenkung verursacht.

Der größte Posten im Kostenvoranschlag ist das Fernschachtreffen mit ca. 12.000 €

2. Die Kosten des neu einzurichtenden Servers.

Die Vertragsinhalte werden nicht öffentlich gemacht.

Nach kontrovers geführter Debatte über die anfallenden Kosten des „BdF eigenen Servers“ wird aus der Versammlung angeregt, diesen Posten aus dem Bericht auszuklammern, um den Kassenvoranschlag, TOP 4, zum Abschluss zu bringen.

3. Mitgliederzahl 2008 nach Bereinigung der Unterlagen :aktuell ca. 2900 Mitglieder

Der Mitgliederschwund stagniert im vergangenem Jahr war ein Mitgleiderzuwachs von ca. 80 Spielern zu verzeichnen..

4. Das Vereinsvermögen wird mit ca. 115. 000 € beziffert

Aus dem von Massow Fond ca. 16.000 € beziffer

**Summe** ca. 131.000 €

Zum Kassenvoranschlag wurden aus der Versammlung keine weiteren Fragen gestellt.

Für die Kassenprüfer dankt Dr. Matthias Kribben, Berlin, im Namen der Mitglieder dem Schatzmeister für seine vorbildlich geleistete Arbeit und Kassenführung

Auf Vorschlag der Kassenprüfer wird Schatzmeister Harry Gromotka, Tornesch, von der Versammlung einstimmig entlastet.

Revisoren: FSF Gerhard Binder, Filderstadt

FSF Dr. Matthias Kribben, Berlin

### **Fortsetzung zu TOP 3**

1. Bericht des Geschäftsführers:

- a) Da der kommissarische Geschäftsführer FSF Isigkeit erst vor ca. 2 Monaten das Amt unter Ausnahmebedingungen übernommen hat, wird auf einen Bericht verzichtet.

2. Bericht des PR- Manager Uwe Bekemann, Oerlinghausen,

- a) BdF Server: der derzeitige Server-Partner des BdF remoteSchach war nicht bereit dem BdF ein eigenes Profil einzurichten oder noch einen langfristigen Vertrag über ähnliche Nutzungsmöglichkeiten mit dem BdF abzuschließen
- b) Der Server- Betreiber Schachtrainer gab kein Angebot ab.
- c) Aus der Versammlung, hier insbesondere durch den Revisor FSF Binder und A. Soltau wurde massive Kritik an den ausgehandelten vertragliche Konditionen geübt.

Eine vom Präsidenten angeregt Meinungsumfrage zum Thema Server und Vertrag ergab folgendes Stimmungsbarometer:

Stehe positiv zum Serverprojekt: 15 Stimmen

Sehe einen ungünstigen Ausgang des Projektes 5 Stimmen

Stimmenthaltungen: 12 Stimmen

3. Bericht des Turnierdirektors

Der Turnierdirektor konnte aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein.

Ein schriftlicher Bericht lag nicht vor.

## **TOP 5** Entlastung des Vorstandes

Die Versammlung hat die Berichte des Vorstandes ohne wesentliche Einwände akzeptiert, der Vorstand wird wie folgt entlastet.

1. Vorsitzende Dr. Baumbach 26 Jastimmen; 4 Enthaltungen; 1 Gegenstimmen
2. Turnierdirektor Mirbach 28 Jastimmen; 3 Enthaltungen; 0 Gegenstimmen
3. PR Manager Bekemann 26 Jastimmen, 2 Enthaltungen 3 Gegenstimmen
4. Kom. Geschäfts. Isigkeit 30 Jastimmen; 1 Enthaltung; 0 Gegenstimmen

## **TOP 6** Nachwahl des Geschäftsführers

Durch den Präsidenten wird FSF Hans-Jürgen Isigkeit, Stralsund, für das Amt des ordentlichen Geschäftsführers vorgeschlagen.

Abstimmung: Hans-Jürgen Isigkeit wird einstimmig gewählt

FSF Isigkeit bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an

## **TOP 7** Nominierung von Kandidaten für die Vorstandswahl 2008

Aus der Mitgliederversammlung wurden keine Kandidaten nominiert

Kandidatennominierung und die Wahl des Vorstandes werden fristgemäß ausgeschrieben.

## **TOP 8** Wahl eines Revisors

Aus der Mitgliederversammlung wird FSF Rudolf Rüter, München, als Revisor vorgeschlagen.

Abstimmung: 29 Jastimmen; 2 Enthaltungen; 0 Gegenstimmen

FSF Rüter nimmt die Wahl an.

Turnusgemäß scheidet Dr. Kribben als Revisor aus.

## **TOP 9** Geschäftsordnung des Vorstandes (GeschO)

Der Vorstand wird beauftragt eine Klausel für Härtefälle auszuarbeiten.

In dieser Klausel soll eine Regelung für Todesfälle innerhalb des Vorstandes getroffen werden, so dass sich so vertrackte Vorgänge wie beim Ableben des Ex-Geschäftsführers Henrich möglichst nicht wiederholen können.

## **TOP 10** Ehrenmitgliedschaft

Auf Vorschlag des Vorstandes sollen FSF Horst Rittner, Berlin und FSF Dr. Fritz Baumbach, Berlin, zum Ehrenmitglied des BdF gewählt werden

Abstimmung :

FSF . Rittner                                    mehrheitlich Jastimmen; 2 Enthaltungen; 1 Gegenstimme

FSF Dr. Baumbach                            mehrheitlich Jastimmen; 0 Enthaltungen 0 Gegenstimmen

## **Fortsetzung TOP 4**

Der Kassenvorschlag des Schatzmeisters wird angenommen.

Abstimmung: mehrheitlich Jastimmen; 5 Enthaltungen; 0 Gegenstimmen

## **TOP 11** Verschiedenes

Auf Grund der schwierigen Lage, geeignete Orte mit der geeigneten Infrastruktur zur Austragung des jährlichen Fernschachtreffens zu finden, empfahl die Mitgliederversammlung dem Vorstand, zukünftig auch wieder Orte auszuwählen in denen bereits erfolgreiche Fernschachtreffen stattgefunden haben.

Der Vorstand gibt diese Empfehlung an das Organisationsteam weiter.

Weitere nennenswerte Wortmeldungen gab es nicht

Der Versammlungsleiter dankt den erschienen Mitgliedern für ihre Teilnahme und erklärt die Mitgliederversammlung für beendet.

Die Mitgliederversammlung endete um 16: 35 Uhr.

Berlin, den 17. Mai 2008

Hagen, den 17.Mai 2008:

---

Dr. Fritz Baumbach

Der Präsident

---

Hans-Peter Mergard

Der Protokollführer

Anlagen: Anwesenheitsliste ( 2 Seiten)

Kassenbericht 2007

Kassenvoranschlag 2008